**Anamnesefragebogen für die Eltern**

**Liebe Eltern, damit wir Ihr Kind optimal behandeln können,**

**brauchen wir viele Informationen.**

**Ich bitte Sie, den Anamnesefragebogen auszufüllen, eventuelle Unklarheiten können Sie dann direkt im Gespräch mit mir klären.**

**Vielen Dank**

**Dr. med. Martina Vogs**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Strasse:**

**Wohnort:**

**Telefonnr. Festnetz: Mobil:**

**Email-Adresse:**

**Hausarzt/ Kinderarzt:**

Ihr Kind wird begleitet von:

Zur Vorstellung hier wurde angeraten von:

**Folgende Voruntersuchungen, Therapien, Betreuungen fanden statt**

(zutreffendes bitte ankreuzen, ggf. näher beschreiben)

□Jugendamt □Psychologen

□Zeus □Erziehungsberatung

□Tagesklinik □Anderes:

□Stationäre Behandlung

□Ärzte

Ist Ihr Kind derzeit in Behandlung?

 □ZEUS □Sozialpädiatrisches Zentrum □Institutsambulanz

**Information zur Familie**

Leibliche Eltern:

(Bitte Vor-und Nachname von Mutter und Vater eintragen)

Sorgerecht liegt bei:

□einem Elternteil □bei beiden Eltern □sonstige (bitte genaue Angabe)

Eltern
kennen sich seit: verheiratet seit:

getrennt seit: geschieden seit:

Mutter:

Alter: Schulabschluss:
berufliche Ausbildung: derzeitiger Beruf:

Vater:

Alter: Schulabschluss:
berufliche Ausbildung: derzeitiger Beruf:

Geschwister:

Alter:
Schule:
Besonderheiten:

Neuer Partner der Mutter

Alter: Schulbildung:
Beruf: zusammen seit:

Neue Partnerin des Vaters

Alter: Schulbildung:
Beruf: zusammen seit:

**Besonderheiten in der Familie und der Verwandtschaft:**

(körperliche Beeinträchtigungen und Krankheiten, psychosoziale Belastungen)

**Das Kind / der Jugendliche, was hier vorgestellt wird:**Einschulung: mit \_\_\_\_\_ Jahren

Schule:

Klasse:

Noten:

□ Klassenwiederholung:
(wenn ja, wann)

□ Schulwechsel:
(wenn ja, wann)

Besonderheiten (gerne/nicht gerne hingegangen, Konflikte, positive Erlebnisse:

**Problematik, weshalb sie Ihr Kind hier vorstellen:**

Wann zuerst aufgetreten:

Problembeschreibung :

**Körperliche Krankheiten bei Ihrem Kind und Medikamente:**(bitte beschreiben)

**Psychosoziale Anpassung Ihres Kindes**

□Freundschaften □Hobbys:
□Vereine:

Beziehungen in der Familie:

**Befindlichkeiten , Verhaltensbeschreibung:**(zutreffendes bitte ankreuzen, ggf. näher beschreiben)

□Traurigkeit, Weinen

□Angaben von Selbstmordgedanken, Todeswünschen

Ängste:

 □Hund □Dunkelheit □Trennung □Sturm □Gewitter □sonstige:

□Wutausbrüche

□Schlaf

□Albträume

□Appetit

□Bauchschmerzen

□Kopfschmerzen

□Einnässen

□Einkoten

□Lügen

□Klauen

□Fingernägelkauen

□Selbstverletzung

□Hausaufgaben

□Medienzeit pro Tag

□Taschengeld

□Umgang mit Regeln

□Zuverlässigkeit

□Pünktlichkeit

□Zimmer aufräumen

□Andere Pflichten

□Alkohol/ Drogen

□Andere Besonderheiten:

**Angaben zu frühkindlicher Entwicklung:**

Schwangerschaft □geplant □nicht geplant

Psychische Belastung der Mutter während der Schwangerschaft:
(bitte beschreiben)

Beschwerden der Mutter während der Schwangerschaft:

(bitte beschreiben)

□Nikotin □Alkohol während der Schwangerschaft

**Geburt**

□Termingerecht □früher: \_\_\_\_\_\_\_\_ □später: \_\_\_\_\_\_\_\_

Geburtsgewicht: Geburtsgröße:

Apgarwerte(falls bekannt):

Komplikationen bei der Geburt:

□Stillen (wenn ja, wie lange):

**Verhalten als Baby**

□friedlich □ruhig □ausgeglichen □gut gegessen □gut geschlafen □kontaktfreudig

□unruhig □unausgeglichen □wenig geschlafen □Schreibaby

Erste Schritte mit \_\_\_\_\_ Monaten

Erste Worte mit \_\_\_\_\_ Monaten

trocken, sauber mit \_\_\_\_\_\_ Jahren

□ Fremdeln (wann?):

Kontakte mit anderen Kindern:

□Babyschwimmen □Spielkreis □Babyturnen
□sonstige:

Bezugsperson im ersten Lebensjahr:

**Angaben zur Entwicklung im Vorschulalter (zwischen 1-6 Jahren)**

Bezugsperson im Vorschulalter:

□ Unauffällige Entwicklung

Auffälligkeiten:

Ängste:
□Trennung □Dunkelheit □Sturm □Hunde □sonstige:

Trotz- und Wutphasen:

□keine □wenig □mäßig □sehr stark ausgeprägt

Andere Besonderheiten oder Belastungen im Vorschulalter:

Kindergartenbesuch mit \_\_\_\_\_Jahren

Trennung von der Bezugsperson

□ problemlos □kurze Trennungsproblematik □kompliziert □ging gar nicht

Verhalten im Kindergarten:

(Kontakte zu Kindern und den Betreuern, Beschäftigung, Regeln)

□Wechsel des Kindergartens